

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Teilnehmerinformationen 1. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

1.1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“ genannt) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der

Heike Fischer
Eichenweg 22

95499 Harsdorf

Tel.: 0176 - 420 10 627

E-Mail: heike@mischpulthochsensibilitaet.com

Internet: <https://diversity-ressource-hochsensibilitaet-hochbegabung.academy>

USt.-IdNr.: DE351392496

(im Folgenden „**Beraterin**“ oder „**Veranstalterin**“ genannt) und unseren Kunden (im Folgenden geschlechtsneutral „**Kundschaft**“ oder „**die teilnehmende Person**“ gemeinschaftlich auch „**die Teilnehmenden**“, genannt).

1.2. Diese AGB gelten ausschließlich, wenn die Kundschaft Verbraucher ist. Verbraucher ist gem. § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Demgegenüber ist Unternehmer gem. § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.3. Die AGB der Beraterin gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kundschaft werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als die Beraterin deren Geltung ausdrücklich zugestimmt hat.

2. Vertragsgegenstand

Diese AGB gelten für alle Verträge über die Teilnahme an Beratungen, Trainings, Workshops, Seminaren und Kursen (im Folgenden „Veranstaltung“ genannt) der Beraterin, die die Kundschaft mit der Beraterin hinsichtlich der auf der Website der Beraterin dargestellten Veranstaltungen abschließt.

3. Leistungen der Beraterin

3.1. Die Beraterin bietet sowohl Präsenz- als auch Online-Veranstaltungen an. Der Inhalt der Veranstaltung ist aus der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung auf der Website der Beraterin zu entnehmen.

3.2. Die Präsenz-Veranstaltungen finden in Räumlichkeiten statt, die von der Beraterin ausgewählt wurden. Die Beraterin erbringt ihre Leistungen ausschließlich im persönlichen Kontakt mit den Teilnehmenden. Die Beraterin wählt die entsprechenden Räumlichkeiten anhand der Gruppengröße aus und ist nicht verpflichtet, eine bestimmte Räumlichkeit zur Durchführung der gewünschten Veranstaltung zu nutzen, sofern sich aus der Veranstaltungsbeschreibung der Beraterin auf ihrer Website nichts anderes ergibt.

3.3. Eine angebotene Online-Veranstaltung findet ausschließlich in elektronischer Form per Online-Video-Konferenz mit entsprechend technischer Ausstattung statt. Hierzu benötigt die teilnehmende Person ein entsprechend geeignetes Endgerät und einen Zugang zum Internet sowie eine entsprechende Anwendungssoftware. Welche das ist, finden Sie in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung auf der Webseite. Die Systemvoraussetzungen zur Nutzung dieser Anwendungssoftware finden Sie in der jeweiligen Beschreibung auf der Webseite des Softwareanbieters. Für das Vorliegen der technischen Systemvoraussetzungen ist die Kundschaft selbst verantwortlich. Eine Haftung der Beraterin auf Grund des Nichtvorliegens der technischen Systemvoraussetzungen oder bei Vorliegen eines Mangels auf Seiten der Kundschaft ist ausgeschlossen.

3.4. Die Beraterin erbringt ihre vertragsgemäßen Leistungen mit größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit. Einen bestimmten Erfolg schuldet die Beraterin aber nicht. Insbesondere übernimmt die Beraterin keine Gewähr dafür, dass sich bei der Kundschaft ein bestimmter Lernerfolg einstellt oder dass die Kundschaft ein bestimmtes Leistungsziel erreicht. Dies ist nicht zuletzt auch vom persönlichen Einsatz und Willen der Kundschaft abhängig, auf den die Beraterin keinen Einfluss hat.

3.5. Die Veranstalterin ist nicht verpflichtet, die Leistungen höchstpersönlich zu erbringen. Sie ist berechtigt, für die Erbringung des Leistungsgegenstandes Dritte als Subunternehmer einzuschalten. Ferner darf die Beraterin sich zur Erfüllung des Vertrags eines oder mehrerer Erfüllungsgehilfen bedienen. Die Kundschaft hat keinen Anspruch auf Auswahl eines bestimmten Veranstaltungsleiters für die ausgewählte Veranstaltung, sofern sich aus der Veranstaltungsbeschreibung auf der Website der Beraterin nichts anderes ergibt.

4. Vertragsschluss

4.1. Die Präsentation und Bewerbung der beschriebenen Veranstaltungen auf der Website der Beraterin stellen kein verbindliches Angebot seitens der Beraterin zum Abschluss eines Vertrages dar, sondern eine Einladung an die teilnehmende Person, die auf der Website

bzw. in den Angeboten der Beraterin beschriebenen Leistungen verbindlich zu buchen.

4.2. Die Kundschaft gibt durch das Absenden einer Buchung über das Online-Anmeldeformular auf der Website der Beraterin und durch Anklicken des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ eine rechtsverbindliche Buchung (Angebot) in Bezug auf die ausgewählte Veranstaltung ab. Die Kundschaft kann ihre Eingaben jederzeit vor Absenden ihrer rechtsverbindlichen Buchung über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen berichtigen.

4.3. Die Beraterin schickt der Kundschaft unmittelbar nach der Buchung eine automatische Bestätigungsmail zu, in welcher die Buchung der Kundschaft nochmals aufgeführt wird und die sie über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die automatische Bestätigungsmail dokumentiert lediglich, dass die Buchung bei der Beraterin eingegangen ist. In einer solchen Bestätigung liegt noch keine verbindliche Annahme der Buchung vor. Es sei denn, darin wird neben der Bestätigung des Eingang zugleich die Annahme erklärt.

4.4. Ein Vertrag zwischen den Vertragsparteien kommt erst zustande, wenn die Beraterin die Buchung (Angebot) der Kundschaft innerhalb von sieben (7) Tagen annimmt,

indem sie der Kundschaft eine Anmeldebestätigung in Schriftform oder Textform (per E-Mail) übermittelt und maßgeblicher Zeitpunkt der Zugang der Anmeldebestätigung beim Teilnehmer ist, oder

indem sie die Kundschaft nach Abgabe ihrer Buchung zur Zahlung auffordert.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, ist die zuerst eingetretene Alternative maßgeblich für den Vertragsschluss. Sofern die Beraterin das Angebot des Teilnehmers nicht innerhalb der zuvor genannten Frist annimmt, gilt dies als Ablehnung des Angebotes und die Kundschaft ist an seine Willenserklärung nicht mehr gebunden.

4.5 Die Kundschaft wird die Vertragsannahme der Beraterin unverzüglich bis spätestens sieben (7) Tagen nach der Vertragsannahme bestätigen, indem sie bezahlt.

4.6. Sofern die Kundschaft das Angebot der Beraterin nicht innerhalb der in Ziffer 4.5 genannten Frist annimmt, gilt dies als Ablehnung des Angebotes und die Beraterin ist nicht mehr an ihre Willenserklärung gebunden. Soweit zwischen der Kundschaft und der Beraterin nichts anderes vereinbart wurde, ist die Beraterin an ihre Willenserklärung ebenfalls nicht mehr gebunden, wenn die Veranstaltung bereits vor Ablauf der Annahmefrist beginnt und die Kundschaft die Vertragsannahme nicht bis spätestens 12 Stunden vor Beginn der Veranstaltung mittels bezahlen bestätigt.

4.7. Der Zeitpunkt des Vertragsschlusses zwischen den Parteien ist abhängig von der vom Teilnehmer gewählten Zahlungsart.

Bei der Auswahl der Zahlungsart „**PayPal**“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>. Im Bestellprozess wird die Kundschaft von der Website der Beraterin auf die Website von PayPal weitergeleitet. Nach Eingabe der eigenen Zahlungsdaten und Auswahl der gewünschten Zahlungsmethode bestätigt die Kundschaft durch Klicken des -den Bestellvorgang abschließenden- Buttons zugleich auch eine Zahlungsanweisung an PayPal. Die Beraterin fordert PayPal nach Bestätigung der Zahlungsanweisung zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf und nimmt das Angebot des Teilnehmers im Falle des Klickens des -den Bestellvorgang abschließenden- Buttons an.

Bei der Nutzung des Shopanbieters „**DigiStore42**“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über die Auswahl aus den Bezahlwegen SEPA-Lastschrift, Kreditkarte, Sofortüberweisung, PayPal, Vorkasse. Im Bestellprozess wird die Kundschaft von der Website der Beraterin auf die Website von DigiStore direkt zum Bestellformular weitergeleitet. Eine Anmeldung oder Registrierung bei DigiStore24 ist für die Kundschaft nicht erforderlich. Nach Eingabe der eigenen Zahlungsdaten und Auswahl der gewünschten Zahlungsmethode bestätigt die Kundschaft durch Klicken des -den Bestellvorgang abschließenden- Buttons zugleich auch eine Zahlungsanweisung an DigiStore und den ausgewählten Bezahlanbieter. Die Beraterin fordert PayPal nach Bestätigung der Zahlungsanweisung zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf und nimmt das Angebot des Teilnehmers im Falle des Klickens des -den Bestellvorgang abschließenden- Buttons an.

4.8 Die Beraterin speichert die Vertragsbedingungen einschließlich der AGB bei Vertragsabschluss unter Beachtung des Datenschutzes und sendet sie der Kundschaft nach Abschluss der Buchung in rechtkonformer [per E-Mail] zu.

4.10. Die Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

4.11. Die Kundschaft hat sicherzustellen, dass die von ihr zur Buchungsabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die von der Beraterin versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat die Kundschaft bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle von der Beraterin oder von diesem mit der Buchungsabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

4.12. Sofern die Kundschaft ausdrücklich gegenüber der Beraterin erklärt, weitere Kundschaft für eine Veranstaltung anzumelden, verpflichtet sich die Kundschaft, für sämtliche in diesem Zusammenhang bestehenden Ansprüche gegenüber der Beraterin einzustehen.

5. Widerrufsrecht

5.1. Als Verbraucher steht der Kundschaft nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein vierzehntägiges Widerrufsrecht zu.

5.2. Das Widerrufsrecht besteht nicht, wenn die Beraterin die Dienstleistung vollständig erbracht hat, diese erst mit der Ausführung begonnen hat, nachdem die Kundschaft dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und dieser gleichzeitig die Kenntnis darüber bestätigt hat, dass sie ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch die Beraterin verliert. Die zu erbringende Zustimmungserklärung lautet: „Ich bin einverstanden und verlange ausdrücklich, dass die Beraterin vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistung beginnt. Ferner ist mir bekannt, dass ich bei vollständiger Vertragserfüllung durch die Beraterin mein Widerrufsrecht verliere.“

5.3. Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht nicht gem. § 312 g Abs. 2 S. 1 Ziffer 9 BGB bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

5.4. Im Übrigen gelten für das Widerrufsrecht die Regelungen, die im Einzelnen wiedergegeben sind in der folgenden Widerrufsbelehrung:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mir (Heike Fischer, Eichenweg 22, 95499 Harsdorf, Deutschland, E-Mail: heike@mischpulthochsensibilitaet.com, Telefon: 0176 420 10 627) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail mit dem Betreff "Widerruf") über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben ich alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie mir einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil entspricht, der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie mich von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten haben, entstanden ist. Dazu wird der Anteil der bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen bemessen.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei den folgenden Verträgen:

Verträge zur Erbringung erweiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen oder Seminaren, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn ich die Dienstleistung vollständig erbracht habe und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch mich verlieren.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An **Heike Fischer, Eichenweg 22, 95499 Harsdorf, Deutschland,**

E-Mail: heike@mischpulthochsensibilitaet.com, Telefon: 0176 420 10 627

– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden

die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

– Bestellt am (*)/erhalten am (*)

– Name des/der Verbraucher(s)

– Anschrift des/der Verbraucher(s)

– Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

– Datum

(*) Unzutreffendes streichen. Fügen Sie hier Ihren Namen, Ihre Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse ein.

- Ende der Widerrufsbelehrung-

6. Mitwirkungspflichten des Teilnehmers

6.1. Die Kundschaft wird der Beraterin bei der Erbringung ihrer vertragsgemäßen Leistung durch angemessene Mitwirkungspflichten unterstützen. Sie wird der Beraterin die dafür erforderlichen Informationen, Daten und Unterlagen unaufgefordert, vollständig und rechtzeitig zur Verfügung stellen sowie den Mitarbeitenden des Schulungsunternehmens zu den üblichen Geschäftszwecken den Zutritt zu seinen Räumlichkeiten ermöglichen, soweit dies zur Erfüllung des Vertragsrechts notwendig ist.

6.2. Soweit die Kundschaft dem Veranstalter Informationen und Daten zur Verwendung überlässt, versichert sie, dass sie zur Übergabe und Verwendung dieser Informationen und Daten berechtigt ist. Die Beraterin ist nicht verpflichtet, die von der Kundschaft zur Verfügung gestellten Inhalte zu überprüfen, insbesondere nicht im Hinblick darauf, ob sie geeignet sind, den mit der beauftragten Leistung verfolgten Zweck zu erreichen.

6.3. Kommt die Kundschaft ihren zuvor genannten Mitwirkungspflichten gem. den Ziffern 6.1 und 6.2 nicht nach und kann die Beraterin aus diesem Grunde ihre Leistungen ganz oder teilweise nicht innerhalb der vereinbarten Zeit abschließen, so verlängert sich der dafür vereinbarte Zeitraum angemessen.

7. Entgelt und Zahlungsbedingungen

7.1. Sofern sich aus dem Angebot der Beraterin nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise. Die angegebenen Gesamtpreise verstehen sich in EURO und sind Bruttopreise inklusive der am Tage der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

7.2. Die Beraterin hat bei Privatveranstaltungen einen Anspruch auf Ersatz der erforderlichen Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten gegenüber der Kundschaft, sofern sich aus der Veranstaltungsbeschreibung der Beraterin nichts anderes ergibt.

7.3. Der Kundschaft stehen verschiedenen Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die auf der Webseite der Beraterin angegeben oder alternativ der Kundschaft per E-Mail mitgeteilt werden.

7.4. Bei der Auswahl der Zahlungsart „**PayPal**“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>. Im Buchungsprozess wird die Kundschaft von der Website der Beraterin auf die Website von PayPal weitergeleitet. Sofern die Kundschaft nicht bereits bei PayPal registriert ist, ist vorab eine Registrierung erforderlich, um den Rechnungsbetrag über PayPal bezahlen zu können. Nach dem Registrierungsvorgang muss die Kundschaft sich mit seinen Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung an den Veranstalter bestätigen. Die Beraterin fordert PayPal nach Bestätigung der Zahlungsanweisung zur Einleitung der Zahlung auf. Die Zahlung über PayPal erfolgt automatisch.

Bei der Nutzung des Shopanbieters „**DigiStore42**“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über die Auswahl aus den Bezahlwegen SEPA-Lastschrift, Kreditkarte, Sofortüberweisung, PayPal, Vorkasse. Im Bestellprozess wird die Kundschaft von der Website der Beraterin auf die Website von DigiStore direkt zum Bestellformular weitergeleitet. Eine Anmeldung oder Registrierung bei DigiStore24 ist für die Kundschaft nicht erforderlich. Nach Eingabe der eigenen Zahlungsdaten und Auswahl der gewünschten Zahlungsmethode bestätigt die

Kundschaft durch Klicken des -den Bestellvorgang abschließenden- Buttons zugleich auch eine Zahlungsanweisung an DigiStore und den ausgewählten Bezahlanbieter. Die Beraterin fordert PayPal nach Bestätigung der Zahlungsanweisung zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf und nimmt das Angebot des Teilnehmers im Falle des Klickens des -den Bestellvorgang abschließenden- Buttons an.

7.5. Aufrechnungsrechte stehen der Kundschaft nur zu, wenn ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten mit der Hauptforderung der Beraterin gegenseitig verknüpft oder von ihr anerkannt sind.

8. Teilnahmeberechtigung und Vertragsübertragung

Zur Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung ist nur die in der Anmeldebestätigung namentlich genannte Person berechtigt. Eine Vertragsübertragung auf einen Dritten ist nicht möglich.

9. Änderung oder Ausfall der Beraterin

9.1. Änderungen oder Abrechnungen der Veranstaltung betreffend Zeit, Ort, Veranstaltungsleitung und / oder Inhalt oder Art (z.B. Änderung des Angebotes von Präsenz auf Online-Veranstaltungen) welche von dem vertraglich vereinbarten Inhalt des Vertrages abweichen, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von dem Veranstalter nicht wider Treu und Glaubens herbeigeführt werden, sind nur gestattet, sofern die Änderungen oder Abrechnungen nicht erheblich sind.

9.2. Die Beraterin hat eine Änderung oder Abweichung einer Veranstaltung gemäß Ziffer 9.1 unverzüglich nach ihrer Kenntnis gegenüber der Kundschaft zu erklären.

9.3. Im Falle einer erheblichen Leistungsänderung ist die Kundschaft berechtigt, unentgeltlich vom Vertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer anderen, mindestens gleichwertigen Veranstaltung aus dem Programm der Beraterin zu verlangen, wenn die Beraterin in der Lage ist, eine solche anzubieten. Die Kundschaft hat die vorgenannten Rechte unverzüglich nach der Erklärung der Beraterin über die Änderung der Veranstaltung dieser gegenüber geltend zu machen.

10. Rücktritt der Beraterin

10.1. Die Beraterin ist berechtigt, aus wichtigem Grund einen Vertrag zurückzuziehen. Wichtige Gründe liegen insbesondere vor, wenn die Veranstaltung aus nicht von der Beraterin zu vertretenden Gründen abgesagt werden muss.

10.2. In den vorgenannten Fällen wird die Beraterin bereits gezahlte Teilnahmeentgelte vollständig zurückerstatten. Die Beraterin wird sich bei Ausfall der Veranstaltung um einen Ersatztermin bemühen. Schadensersatzansprüche stehen der Kundschaft nicht zu.

11. Rücktritt des Teilnehmers - Stornierungen

11.1. Die Kundschaft kann bis zu 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn ohne Angabe von Gründen und Entstehung von Kosten die gebuchte Veranstaltung stornieren. Die Stornierung hat die Kundschaft unter Einhaltung der Stornierungsfristen in Schrift- oder Textform per Brief oder per E-Mail gegenüber der Beraterin zu erklären. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Rechtzeitigkeit der Stornierung ist der Zugang der Erklärung bei der Beraterin. Ein der Kundschaft als Verbraucher gegebenenfalls nach Ziffer 5 zustehendes Recht eine Buchung zu widerrufen, bleibt hiervon unberührt.

11.2. Im Falle einer Stornierung gemäß Ziffer 11.1 wird die Beraterin der Kundschaft bereits gezahlte Entgelte vollständig zurückerstatten. Die Erstattung des Entgeltes erfolgt innerhalb eines Zeitraums von 14 Tagen ab Zugang der Stornierungserklärung. Sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart ist, erstattet die Beraterin der Kundschaft das Teilnahmeentgelt auf dem gleichen Zahlungsweg zurück, welchen die Kundschaft bei der Buchung der Veranstaltung verwendet hat.

12. Nutzungsrechte

12.1. Der Beraterin verbleiben alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte hinsichtlich der Kundschaft zur Durchführung der Veranstaltung überlassenen erforderlichen Veranstaltungs- und Lehrmaterialien.

12.2. Alle Rechte, insbesondere die Wiedergabe, Verbreitung, Vervielfältigung oder öffentliche Zugänglichmachung der Veranstaltungs- und Lehrmaterialien bzw. die Aufzeichnung der Veranstaltung oder Teile der Veranstaltung in Audio oder Video bedürfen der Zustimmung der Beraterin.

12.3. Veranstaltungs- und Lehrmaterialien dürfen von der Kundschaft ausschließlich zum privaten Gebrauch genutzt werden.

12.4. Im Falle einer Buchung von Online-Veranstaltungen wird der Kundschaft das erforderliche Veranstaltungsmaterial (z.B. Präsentationen) ausschließlich in elektronischer Form per E-Mail zum Download zur Verfügung gestellt. Die Kundschaft hat keinen Anspruch auf Überlassung des Veranstaltungsmaterials in körperlicher Form, sofern beide Parteien nichts anderes vereinbart haben.

13. Haftung

13.1. Hinsichtlich der von der Beraterin erbrachten Leistungen haftet diese, ihre gesetzlichen Vertreter und ihre Erfüllungshelfer nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

13.2. Bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten besteht die Haftung auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

13.3. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, die der Vertrag der Beraterin nach ihrem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Kundschaft regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten). Ansprüche für

Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben von vorstehenden Beschränkungen unberührt.

13.4. Im Übrigen ist eine Haftung der Beraterin ausgeschlossen.

14. Verschwiegenheit und Datenschutz

14.1. Die Beraterin verpflichtet sich, während der Dauer einer Veranstaltung und auch nach deren Beendigung über die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der Kundschaft Stillschweigen zu bewahren.

14.2. Die Beraterin erhebt, verarbeitet und speichert die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten der Kundschaft. Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Teilnehmerin beachtet die Veranstalterin die gesetzlichen Bestimmungen. Die Beraterin ist berechtigt die Daten an mit der Durchführung der Bestellung beauftragte Dritte zu übermitteln soweit das für die Erfüllung des Vertrages notwendig ist. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der abrufbaren Datenschutzerklärung auf der Webseite.

14.3. Die Beraterin verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten nicht unbefugt zu verarbeiten. Personenbezogene Daten dürfen nur verarbeitet werden, wenn eine Einwilligung vorliegt oder eine gesetzliche Regelung die Verarbeitung erlaubt oder vorschreibt.

14.4. Verarbeitet, sichert und sammelt die Beraterin im Rahmen der Leistungserbringung personenbezogene Daten der Kundschaft, werden die Parteien vor Beginn der Verarbeitung eine ausführliche Vereinbarung zur Verarbeitung der Daten im Auftrag gemäß Art. 28 DSGVO abschließen.

14.5. Die Kundschaft erhält auf Aufforderung jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten.

14.6. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Datenschutzbedingungen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), den Bundesdatenschutzgesetzes neuer Fassung (BDSG-neu) und des Telemediengesetzes (TMG).

14.7. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der, auf der Webseite der Beraterin, veröffentlichten Datenschutzerklärung.

15. Alternative Streitbeilegung

15.1. Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

15.2. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle / Universalschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet.

16. Schlussbestimmungen

16.1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

16.2. Hat die Kundschaft keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Beraterin in Kulmbach.

17 Salvatorische Klausel

17.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

17.2. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist."

Stand: [20.10.2022]